

und Förderung von Rangketten in vier Richtungen anbieten zu können.“

Das Angebot des Kindergartens geht aber weit über das Spielen im Wald hinaus.

in Wien. Im Klever Verlag erschienen Gedichtbände Narkotische (2014) und skaphander (2018). Er schreibt an Vorbildern wie Unica Zürn, überführen das selbe Spiel mit Lauten und in dichte, hochmusikalische eine in der Gegenwartsliteratur. Seine Dringlichkeit entfalten. Gedichte lassen sich als Liebes-

nen, die das uralte Werben und die Anwesenheit des Anderen verkörpern. wie einsam uns Welt macht. Ist das Gedicht instische Hülle, ein „skaphander“, der zugleich schützt. Mit solcher Ambivalenz lädt Gedichte auf, ohne einfache liefern, doch mit dem unverhör für den Fall der Silben, Rhythmus. Der Anke Benn-Lyrikpreis geht 2019 an Lyrikerin mit einem ungen Lyrikerin mit einem

scheidung folgte das Kuratorischen Schillerstiftung von ihrer Jury (Norbert Humminger, Katrin Lange, Anje Pfannenschmidt). Die Ehrenten am 10. Mai in Marbach auf Thoma Stangl, die Laudatio auf Sina tummelt.

ermine

fter Spaziergang

am Sonntag, 3. März, um Marbach alles zutragen hätte anhängigen Stadtgeschichte ist was davon ist dokumentiert. Men die Häuser über ihre einstigen mach von Schiller und Co. erzählen, er? Genau davon weiß die aus-

schienen zusammenn, wie wir unseren Tag gestalten.“ Die Einschätzung ob es im Wald gefährlich ist, gehört ebenso dazu, wie das Toben und Spielen. Mit dem neuen Bauwa-

felder Gesamtleiterin der Kindergärten, Silke Gustmann, ist mit dem Konzept zu-

@

Mehr Bilder von der Einweihung des Bauwagens gibt es im Internet unter www.marbacher-zeitung.de

Tüftler-Team aus Beilstein gewinnt die German Masters

Beilstein Die Schüler des HCG haben sich damit für die Weltmeisterschaft qualifiziert, die sie jedoch absagen müssen.

Die Vorgeschichte ist schnell erzählt. Dennis Schäfer, Julian Absolon, Linus Kaiser, Nico Krebs und weitere sechs interessierte Robotik-Freaks des Beilsteiner Herzog-Christoph-Gymnasiums ergreifen ganz spontan Ende November ihre Chance. Die Schüler-Lebenswerkstatt (SLW) bietet ein Projekt im Zusammenhang mit einer VIQC2 Challenge an, wie sie in einer Pressemitteilung schreibt. Aus einem Bausatz, bestehend aus vielen 100 Einzelteilen, entsteht kurz vor Weihnachten zuerst einmal das Grundmodell eines VIQC2 Roboters.

Dieser muss nun auf einem vorgeschriebenen Spielfeld so programmiert werden, dass er selbstständig einen vorgeschriebenen Parcours abarbeitet. Hubs müssen verschoben und gesammelt werden, abschließend soll sich der Roboter frei schwebend an einem Parcoursstiel aufhängen. Wohl gemerkt in einer Minute. Im zweiten Teil der Challenge müssen die beiden Driver den Roboter so geschickt steuern, dass die höchste Punktzahl erreicht werden kann. Das SLW Team 1318S ist nicht nur eine Schülergruppe, sie besteht auch aus tollen jungen Menschen, die Hobby, Innovation,



Die vier Jungs haben ganz spontan ihre Chance ergriffen – und gewonnen.

Foto: privat

Nun wurden fix die Programmierpunkte beider Wettbewerbe addiert, denn nur einer gewinnt den Excellence Award und somit die German Masters. Das SLW Team 1318S erreichte Platz eins.

Diese vier Jungs haben gezeigt, dass es sich lohnt, Chancen zu ergreifen und Teamfähigkeit zu beweisen, um Erfolg zu

haben. Der Champions-Umtrunk fand anschließend bei einem alkoholfreien Cocktail im Ritz-Carlton Berlin statt. Alters- und budgetbedingt wird die Gruppe nun die Einladung zu den VEX World Masters in den USA absagen und somit den Zweitplatzierten in Berlin die Chance an der Teilnahme ermöglichen.

Württembergiger Winzer sehen sich benachteiligt